



7/8 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE

SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Ingenieurkammer weitet Engagement für Deutschlandstipendium aus Dank der Mithilfe mehrerer Ingenieurbüros werden 2018/19 acht Ingenieurstudenten gefördert



Teilen ist Kümmern – so heißt es auf Deutsch. Aber das ist derzeit nicht modern. Sharing is Caring sagte Magnifizenz Prof. Hans Müller-Steinhagen in Dresden, als er die Plenumsveranstaltung der Jahresveranstaltung Deutschlandstipendium am 18. Juni 2018 eröffnete.

Wussten Sie eigentlich, dass sich die Ingenieurkammer Sachsen im Rahmen des Deutschlandstipendiums vorbildlich für den Nachwuchs unseres Berufsstandes engagiert? Im Jahr 2011 startete das Projekt „Deutschlandstipendium“ mit dem hehren Ziel, die Stipendienkultur in unserem Land wieder zu beleben und auf eine neues Niveau zu heben. Sieht man sich die Zahlen an, so verläuft diese Entwicklung sehr vielversprechend. Startete das Projekt mit ca. 150 Stipendien bundesweit, so sind es aktuell ca. 100 Stipendien in Sachsen allein. Damit liegen wir auf Rang zwei im Vergleich der Bundesländer – und das kann sich doch sehen lassen.

Wie funktioniert das für den Förderer? Die Stipendiaten werden jeweils mit 300,- EUR monatlich unterstützt. Die Summe teilen sich die Bundesrepublik Deutschland sowie jeweils ein Förderer – ein Unternehmen, eine Stiftung, eine Privatperson. Die Ingenieurkammer unterstützte bereits seit 2012 insge-

samt 15 Studenten, seit diesem Jahr gemeinsam mit verschiedenen Ingenieurbüros und Kammermitgliedern. Dem Aufruf im INGletter vom 29. Mai 2018

folgten insgesamt acht Büros. Die ebenfalls acht Stipendiaten im Studienjahr 2018/19 werden es von Herzen danken, können Sie sich doch dadurch voll auf ihr Studium konzentrieren und zeitaufwändige Nebentätigkeiten vernachlässigen oder ganz darauf verzichten. Die „Patenschaft“ durch den Förderer verspricht zudem interessante persönliche Kontakte, Unterstützung, Zugang zu einem lebenslangen Netzwerk. Schön wäre es, wenn die Prozedur bis zur Ausreichung des Stipendiums etwas einfacher wäre. Der bürokratische Aufwand ist recht hoch, das Zeitfenster ist eng, die Mitwirkungsmöglichkeit der Förderer ist durchaus eingeschränkt.

Zur Jahresveranstaltung Deutschlandstipendium in Dresden am 18. Juni 2018 wurden die Erfolge des Projektes gefeiert. In den Festreden von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, persönlich Förderer einer Stipendiatin, sowie der Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek wird aber

Wir fördern das

Deutschland STIPENDIUM

Foto: BMBF

auch deutlich, wie wichtig dieses „Kümmern“ ist. Die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes hängt davon ab, dass wir exzellente Fachkräfte hervorbrin-

gen. Hier haben wir im weltweiten Wettbewerb nicht nur Land zu verteidigen, sondern durchaus verlorenen Boden wieder gut zu machen. Die Ingenieurkammer Sachsen unterstützt das an verschiedenen „Fronten“. Unsere Stimme wird immer noch nicht ausreichend berücksichtigt im Ringen um den naturwissenschaftlichen Gehalt der Ingenieurstudien in Sachsen. Wir kämpfen weiter um einen Mindestanteil von 80 Prozent der sogenannten MINT-Fächer am jeweiligen Ingenieurstudienengagement. Dies ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal.

Im Übrigen sind die Aufwendungen des Förderers steuerlich abzugsfähig und damit ein zusätzlicher Anreiz. Gefördert werden können Studenten an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen. **Werden auch Sie Förderer und sprechen Sie uns an!**

Ihre Franziska Schulze
Vorstand Ingenieurkammer Sachsen

BITTE VORMERKEN:

**Regionalkonferenz in Görlitz
am 30. August 2018, 16:00 Uhr**

Wir laden Sie recht herzlich zur Regionalkonferenz in die Landskron-Brauerei nach Görlitz ein. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an unter: 0351 43833-60 oder post@ing-sn.de.

25 JAHRE **INGENIEURKAMMER SACHSEN**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Mentoring für Deutschlandstipendiaten

Drei Fragen an Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, Mentor seit 2017



Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann (hinten) bei der Einarbeitung seines Stipendiaten Herrn Younes Ghanem von der HTWK Leipzig.

Wie schätzen Sie die Nachwuchssituation im Ingenieurbereich ein?

Für mich ergibt sich da ein gemischtes Bild: Gemessen an den Absolventenzahlen im Bauingenieurwesen hat sich die Nachwuchssituation der Branche in den letzten Jahren deutlich verbessert. Andererseits ist aber der Bedarf an qualifizierten Ingenieuren aufgrund der anhaltend positiven Baukonjunktur ebenfalls stark gestiegen. Darüber hinaus stehen wir als Ingenieurbüros bei der Nachwuchsgewinnung in starker Konkurrenz zu den Bauunternehmen sowie zu den verschiedenen Institutionen der öffentlichen Bauverwaltung. Für den konkreten Fall unseres Ingenieurbüros kann ich die Nachwuchssituation glücklicherweise sehr positiv bewerten: Während wir noch vor etwa einem Jahr einen deutlichen Personalmangel zu verzeichnen hatten, konnten wir die offenen Stellen inzwischen mit Studienabsolventen besetzen.

Warum haben Sie sich entschieden, einen Deutschlandstipendiaten als Mentor zu betreuen?

Die Förderung des Nachwuchses liegt wohl jedem verantwortungsvollen Ingenieur am Herzen. Für mich als Vertreter der Ingenieurkammer Sachsen ist es eine Selbstverständlichkeit, mich dieser Aufgabe im Rahmen meiner Möglichkeiten zu widmen. Deshalb habe ich im vergangenen Jahr spontan zugesagt, Herrn Younes Ghanem, der ein von der Ingenieurkammer Sachsen unterstütztes Deutschlandstipendium erhält, als Mentor zu betreuen. Nachdem ich das Konzept auf diese Weise näher kennenlernen konnte, wird im kommenden Jahr ein weiteres Deutschland-

stipendium direkt von unserem Büro unterstützt werden.

Welche Erfahrungen haben Sie mit Ihrem Deutschlandstipendiaten gemacht?

Zur feierlichen Vergabe der Deutschlandstipendien im November habe ich Herrn Ghanem angeboten, zu uns zu kommen und sich ein Bild von der praktischen Arbeit in einem Ingenieurbüro zu machen. Er hat das Angebot angenommen und im Laufe der letzten Monate ist daraus ein flexibles Teilzeit-Beschäftigungsverhältnis entstanden. So hat er die Möglichkeit, Praxiserfahrungen zu sammeln, ohne die Belange seines Studiums vernachlässigen zu müssen. Das funktioniert sehr gut und zu beiderseitigem Nutzen. Mit seinem Bachelor-Abschluss bringt er wichtige Kompetenzen bereits mit, er hat eine schnelle Auffassungsgabe und ist hochmotiviert. Für unser Büro ist Herr Ghanem eine echte Bereicherung. Es ist natürlich sehr erfreulich, dass wir so gute Erfahrungen mit "unserem" Deutschlandstipendiaten machen. Ob dieser Fall repräsentativ für die Mehrzahl der Stipendiaten ist, kann ich nicht beurteilen. Vielleicht will unser nächster Deutschlandstipendiat gar nichts von unserem Büro wissen und lieber in einem Baubetrieb oder einem Amt seine ersten Erfahrungen sammeln? Damit muss man sicherlich rechnen. Unser Engagement für das Deutschlandstipendium würden wir davon aber nicht abhängig machen. Die Förderung des Ingenieurwachstums ist uns ein wichtiges Anliegen, für das es lohnt sich zu engagieren. Wenn sich daraus noch Chancen für das eigene Büro ergeben, dann ist das umso besser!

Wichtige Information zur Vertreterwahl: Wahlbenachrichtigung

Im Vorfeld der Wahl zur 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen am 22. November 2018 erhalten alle wahlberechtigten Kammermitglieder im September ihre Wahlbenachrichtigung.

Das Schreiben enthält sämtliche Informationen und Termine zur Vertreterwahl. Ebenso liegt dem Brief ein Kandidatenblatt bei. Möchten Sie selbst zur Wahl antreten, so füllen Sie bitte dieses Blatt aus. Des Weiteren benötigen Sie drei Unterstützungsunterschriften von anderen Kammermitgliedern. Bitte beachten Sie, dass jedes Mitglied wiederum nur drei Unterschriften vergeben darf. In die Vertreterversammlung gewählt werden für eine Dauer von vier Jahren insgesamt 18 Beratende Ingenieure und 9 freiwillige Mitglieder.

Für Mitglieder, die nicht persönlich zum Ingenieurkammertag ihre Stimme abgeben können, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Nutzen Sie hierzu bitte den Faxabruf, welcher der Wahlbenachrichtigung beiliegt. Die Briefwahlunterlagen selbst werden am 25. Oktober versandt und enthalten die jeweiligen Stimmzettel.

Für Rückfragen zur Vertreterwahl wenden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle an Herrn Michael Münch (Tel.: 0351 438 33 66, E-Mail: redaktion@ing-sn.de).

Regionale Ingenieurtreffen 2018: Weitere Termine stehen fest

Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen:

30. August 2018, 16:00 Uhr

Kellermeisterführung durch die Landskron-Brauerei in Görlitz.

13. September 2018, 16:00 Uhr

Mendelsohn-Führung im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz.

9. Oktober 2018, 16:00 Uhr

Besichtigung des Antonow-Hangars am Flughafen Halle-Leipzig.

Bei Interesse melden Sie sich bitte über die Geschäftsstelle an (Tel.: 0351 438 33 60, E-Mail: post@ing-sn.de).

Kultusminister Piwarz wird Schirmherr des Schülerwettbewerbs Junior.ING Ingenieurkammer Sachsen beteiligt sich 2018/19 das erste Mal an bundesweitem Schülerwettbewerb

Am 6. Juni 2018 empfing Staatsminister Christian Piwarz, begleitet von Abteilungsleiter für allgemeinbildende Schulen und Kindertagesbetreuung Gerald Heinze, den Präsidenten der Ingenieurkammer Sachsen Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, das Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Erik Schindler, den Sprecher und Ehrenvorstand Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau und Kammergeschäftsführer Dr.-Ing. Andreas Klengel. Ein Hauptthema des Gesprächs war die langfristige Nachwuchsgewinnung für sächsische Ingenieurbüros. Prof. Milke informierte über die Konzeption der Ingenieurkammer zur Nachwuchsarbeit, welche unter anderem die Durchführung von Schülerwettbewerben beinhaltet.

Außerdem äußerte Prof. Milke den Wunsch eines höheren Anteils an MINT-Fächern bei Ingenieurstudiengängen auf allen Bildungsebenen. Er berichtete zum Engagement der Ingenieurkammer Sachsen im Bereich Deutschlandstipendien an verschiedenen sächsischen Hochschulen sowie den "Junior-Brückenbaupreis" an Sächsischen Gymnasien. Im Ergebnis sagte Staatsminister Piwarz die Schirmherrschaft für den bundesweiten Schülerwettbewerb "Junior.ING" 2018/19 im Freistaat Sachsen zu. Des Weiteren wird der Informationsaustausch zu Fördermaßnahmen und Wettbewerben, z. B. beim Ganztagschulangebot, auf Fachebene vereinbart, sowie der Kontakt zu interessierten Schulen unterstützt bzw. hergestellt.



V.l.n.r.: Vorstandssprecher Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau, Kammerpräsident Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, Kultusminister Christian Piwarz, Vorstand Dipl.-Ing. Erik Schindler.

So funktioniert der Schülerwettbewerb Junior.ING



Der Schülerwettbewerb Junior.ING steht unter der Federführung der Bundesingenieurkammer und ist mit rund 6.000 Teilnehmern einer der größten deutschlandweit.

Durchgeführt wird er in zwei Stufen. Zunächst reichen die Schülerinnen und Schüler zu einem vorgegebenen Thema ihre konstruierten Modelle bei der jeweiligen Länderingenieurkammer ein. Für das Schuljahr 2018/19 wurde das Thema "Achterbahnen" gewählt. Eine ehrenamtlich besetzte Jury entscheidet im jeweiligen Bundesland bis April 2019 über die Siegermodelle. Diese werden im Juni 2019 zum Bundesentscheid nach Berlin entsandt und können sich mit etwas Glück und Geschick den Gesamtsieg holen. Die Ingenieurkammer Sachsen nimmt im anstehenden Schuljahr das erste Mal teil und hofft auf zahlreiche Achterbahn-Modelle und Ihr ehrenamtliches Engagement für einen erfolgreichen Wettbewerb.



Kammerpräsident Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke (l.) und Wirtschaftsminister Martin Dulig.

Wertschöpfung, Verkehrswege und Digitalisierung in Sachsen: Präsident Milke im Gespräch mit Wirtschaftsminister Dulig

Am 4. Juli trafen sich Präsident Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, Vizepräsident Dipl.-Ing. Peter Simchen, Ehrenvorstand Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau und der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Martin Dulig zu einem persönlichen Gespräch. Im Fokus stand dabei die Frage, wie sich die wirtschaftliche Wertschöpfung im Freistaat halten und steigern lässt. Der Wirtschaftsminister sagte weiterhin hohe Investitionsquoten zu und stellte eine Anhebung der kommunalen Mittel sowie eine erweiterte Entscheidungsfreiheit

von Städten und Gemeinden in Aussicht. Die Kammervertreter empfahlen unter diesen Voraussetzungen einen erhöhten Planungsvorlauf, um die investiven Mittel effizient und rasch umzusetzen. Des Weiteren tauschten sich die Gesprächspartner zu den nicht immer reibungslosen Schnittstellen im Straßenbau aus – gerade zwischen den Landkreisen und dem LASuV. Abschließend vereinbarten Minister Dulig und die Kammervertreter weitere Zusammenarbeit, z.B. bei der Digitalisierung in der Baubranche sowie bei der Bahnanbindung Sachsens an den Ostsee-Adria-Korridor.

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder

BERATENDE INGENIEURE

Frau Dipl.-Ing. (FH) Monique **Reinhardt**, 02733
Cunewalde (Nr. 12552)

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Frau Dipl.-Ing. Andrea **Bachmann**,
04416 Markkleeberg (Nr. 33584)

Herr Ing. Thomas **Junker**,
04668 Grimma (Nr. 33568)

Frau Ing. Alexandra **Kugler**,
04229 Leipzig (Nr. 33582)

Herr Ing. Jens **Martin**,
08626 Adorf (Nr. 33578)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Lars **Rachel**,
01587 Riesa (Nr. 33573)

Herr Dipl.-Ing. (BA) Michael **Schob**,
01445 Radebeul (Nr. 33570)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Schubert**,
08523 Plauen (Nr. 33579)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Sebastian **Thomä**,
09212 Limbach-Oberfrohna (Nr. 33580)

Löschungen

BERATENDE INGENIEURE

Herr Dipl.-Ing. (FH) Bernd **Stutzer**,
01844 Neustadt (Nr. 10308)

Herr Dipl.-Ing. Joachim **Wolf**,
08427 Fraureuth (Nr. 12355)

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Johannes-Patrick
Düring, 02681 Schirgiswalde (Nr. 30787)

Frau Dipl.-Ing. (FH) Ute **Günther**,
01877 Bischofswerda (Nr. 32335)

Frau Dipl.-Ing. (FH) Martina **Fritzsche**,
09337 Hohenstein-Ernstthal (Nr. 30201)

Wiederbestellung von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen

SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Herr Dipl.-Ing. Reinhard **Lübke**,
01468 Moritzburg

ERD- UND GRUNDBAU

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Peter-Andreas
von Wolffersdorff, 01324 Dresden

BAUCHEMIE

Herr Prof. Dr. rer. nat. Rainer **Stich**,
04177 Leipzig

SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Herr Dipl.-Ing. Peter **Lerche**,
02827 Görlitz

GLASBAU

Herr Prof. Dr.-Ing. Stefan **Reich**,
01458 Ottendorf-Okrilla

Ungültigkeitserklärung von Stempeln, Ingenieurschilder, Urkunden

Die folgenden durch Verlust abhanden gekommenen bzw. nach Erlöschen der Eintragung in der Ingenieurkammer Sachsen nicht zurückgegebenen Stempel, Ingenieurschilder und Urkunden werden hiermit für ungültig erklärt:

STEMPEL BERATENDER INGENIEUR

Herr Dr.-Ing. Klaus-Jürgen **Jentsch**,
Nr. 10209

STEMPEL QUALIFIZIERTER

TRAGWERKSPLANER

Herr Dipl.-Ing. Ulrich **Schmid**, Nr. 60494

URKUNDEN PRÜFSACHVERSTÄNDIGER FÜR

DIE FACHRICHTUNGEN:

LÜFTUNGSANLAGEN, CO-WARNANLAGEN,
ANLAGEN ZUR RAUCHFREIHALTUNG ODER
RAUCHFREIHALTUNG, SELBSTTÄTIGE UND
NICHTSELBSTTÄTIGE FEUERLÖSCH-
ANLAGEN, DRUCKBELÜFTUNGSANLAGEN

Herr Dr.-Ing. Jürgen **Hollan** Nr. 40016

INGENIEURSCILD

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang **Krämer**, Nr. 10695

Anerkennung von Prüfsachverständigen

CO-WARNANLAGEN

Herr Dipl.-Ing. Jens **Rönisch**,
01612 Nünchritz

BRANDMELDE- UND

ALARMIERUNGSANLAGEN

Frau Ing. Sabrina **Müller** M. Sc.,
04178 Leipzig



TERMIN/ORT	THEMEN	GEBÜHR IN EUR*
24. - 25.09.2018 Berlin	Lehrgang zerstörungsfreie Prüfverfahren für Ingenieure der Bauwerksprüfer nach DIN 1076	640,00 700,00
25. - 26.09.2018 Dresden	10. Carbon und Textilbetontage C ³ - Carbon Concrete Composite e. V. und TUDALIT e. V.	490,00
28.09.2018 - 22.06.2019 Dresden	Sachverständiger für Schäden im Konstruktiven Ingenieurbau EIPOS GmbH	3.490,00
16.10.2018 Halle	Integro-Seminar Sachverständigenrecht und -praxis Institut für Sachverständigenwesen e. V. / IfS GmbH für Sachverständige	290,00
19.10.2018 Dresden	22. Dresdner Baustatik-Seminar TU Dresden Fakultät Bauingenieurwesen - Institut für Statik und Dynamik der Tragwerke	140,00
22.10.2018 Dresden	Partnerschaftsgesellschaften für Ingenieure	60,00 120,00
23.10.2018 Dresden	Bauaufsichtliche Verfahren und Abweichungen nach der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	310,00 375,00

Ausblick 2018

24.10.2018 Dresden	Neues Bauvertragsrecht	120,00 240,00
25. - 26.10.2018 Dresden	Lehrgang SIB-Bauwerke für Ingenieure der Bauwerksprüfung	350,00 400,00
25.10.2018 - 02.02.2019 Dresden	Effizienzexperte für Nichtwohngebäude EIPOS GmbH	2.350,00
26.10.2018 Leipzig	Sachverständigentätigkeit im Gerichtsauftrag - Verhalten vor Gericht Institut für Sachverständigenwesen e. V. / IfS GmbH für Sachverständige	230,00
26.10.2018 Dresden	Sachverständige in der außergerichtlichen Streitlösung Institut für Sachverständigenwesen e. V. / IfS GmbH für Sachverständige	250,00
08. - 09.11.2018 Dresden	Aufbaulehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076	450,00 550,00

SAVE THE DATE:

**Ingenieurkammertag Sachsen
am 22. November 2018**

Bitte merken Sie sich den Ingenieurkammertag in Dresden vor. Neben spannenden Vorträgen erwartet Sie die Wahl der Vertreterversammlung und eine Abendveranstaltung.

25
JAHRE
**INGENIEURKAMMER
SACHSEN**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

* siehe "Zahlungsbedingungen" — Seite 6

Ihre verbindliche Anmeldung

Für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

POST Ingenieurkammer Sachsen
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
FAX 0351 – 438 33 80

Seminarthema

Termin

Ort

Name, Vorname des Mitgliedes

Mitglieds-Nr.

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers

Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift



Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden.

ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden

zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Jenny Kirsch
Telefon: 0351 – 438 33 68
E-Mail: akademie@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 – 438 33 60
Fax: 0351 – 438 33 80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
28.08.2018	18.09.2018
25.09.2018	16.10.2018

REDAKTION

Michael Münch M. A.

FOTONACHWEIS

Ingenieurkammer Sachsen, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.